

GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

5. September 2012

An das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Antrag

**Mit Schwung von der Alster nach Winterhude:  
Fahrradstraße im Leinpfad einrichten!**

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz am 28. August 2012 berichtete ein Vertreter der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) über den beabsichtigten Fortgang des Ausbaus der Velorouten. Durch Hamburg-Nord verlaufen die Velorouten 4 (Rathausmarkt-Ochsensoll), 5 (City-Barmbek-Duvenstedt) und 6 (City-Hohenfelde-Volksdorf), 13 (Altona-Winterhude-Barmbek-Hamm) und 14 (Othmarschen-Langenhorn-Billstedt). Die Veloroute 4 verläuft mitten durch den Regionalbereich Eppendorf-Winterhude.

Die BWVI beabsichtigt, die Velorouten in Hamburg-Nord in den Jahren 2014-2016 komplett auszubauen. In der Beratung wurde deutlich, dass dabei zur Zeit nicht die finanziellen Ressourcen (Radverkehrsförderung) problematisch sind, sondern die langwierigen Abstimmungsprozesse und die fehlenden Kapazitäten im Landesbetrieb Brücken, Straßen und Gewässer. Möglich ist aber das Vorziehen einzelner Maßnahmen durch eine bezirkliche Planung.

Der Leinpfad ist eine beliebte Radverkehrsverbindung von der Außenalster nach Winterhude. Er ist Teil der Veloroute 4. Kraftfahrzeugverkehr findet dort nur durch die Anlieger statt.

Neben der direkten und landschaftlich ansprechenden Streckenführung bietet sich der Leinpfad insbesondere als alternative Streckenführung zur Sierichstraße an. Die Sierichstraße ist für Radfahrer nur im Richtungsverkehr befahrbar und für langsamere Radverkehrsteilnehmer generell unattraktiv. Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude hat sich in vielen Sitzungen mit der Thematik befasst; eine Verbesserung der Situation ist realistischerweise kurzfristig nicht zu erwarten.

Der Umbau des Leinpfads zu einer Fahrradstraße ist hingegen relativ einfach umzusetzen. Das Prinzip der Fahrradstraße hat den Vorteil, dass Radfahrer diese Straße bevorzugt und auch nebeneinander befahren dürfen. Anlieger sind dabei weiterhin berechtigt, zu ihren Häusern zu fahren und auf den öffentlichen Parkplätzen zu parken. Funktionsweise und Wirkung einer Fahrradstraße sind im Bezirk bereits im Teilbereich der Velouroute 6 in der Lortzingstraße zu sehen. Dort wird die Fahrradstraße gut angenommen.

Die Bezirksversammlung möge daher beschließen:

1. Die Bezirksversammlung schlägt vor, den Leinpfad im Rahmen der Veloroute 4 als Fahrradstraße einzurichten.
2. Das Bezirksamt wird gebeten, eine entsprechende Planung in Auftrag zu geben.
3. Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, die Maßnahme und deren Planung aus dem Veloroutenprogramm zu finanzieren.

Michael Werner-Boelz  
Martin Bill  
und GAL-Fraktion